

Logische Aneinanderreihung von Fakten – kritisch dargestellt (in einem Selbstgespräch)

Wir sind hier wohl nicht mehr erwünscht? >Das siehst du nicht ganz richtig.< Aber man hört doch überall, daß, wenn Menschen überall auf der Welt gleich sind, es auch allen gleich gut geht. >Gleich schlecht, oder gleich gut?< Wenn sie bei uns sind, dann gleich gut! >Liegt das an den Menschen?< Nein! >Warum ging es ihnen dann bisher nicht schon überall gut?< Weil sie nicht bei uns waren! >Liegt es dann an den Menschen hier, daß es ihnen besser geht, wenn sie da sind?< Wie meinst du das? >Na, haben die, dort wo sie herkommen, vielleicht nicht so gut gelebt, weil sie nicht so gut organisiert waren, wie wir hier?< Nein – wir haben sie ausgebeutet!

>Und wenn sie zu uns kommen, dann beuten wir sie auf einmal nicht mehr aus?< Ja! Dann können wir ihnen etwas zurückgeben! >Wer?< Na, die Leute von hier, können den Leuten die da kommen etwas zurückgeben! >Aber „die Leute“ haben ihnen doch gar nichts genommen...< Doch, die Unternehmer hier haben denen was weggenommen, was sie alleine nicht hätten verwenden können. >Aha, dann nehmen die Unternehmer jetzt praktisch alle auf, verköstigen sie und geben ihnen das was sie ohne sie nicht hätten verwenden können zurück?< Dummi! WIR geben ihnen zurück was die Unternehmer, also auch wir, von ihnen gebraucht haben!

>Hätten die das, im umgekehrten Fall auch getan?< Natürlich nicht, aber darauf kommt es doch gar nicht an! >Verlieren wir dann jetzt unsere Heimat?< Falsch falscher Begriff, falsche Aussage! Eine Heimat gibt es nicht, es gibt nur den Planeten! >Können wir denn dann auch irgendwo hin gehen und sagen „der Planet ist unsere Heimat?“< Nein, natürlich nicht, das verstehen doch nur wir auf diese Weise. Woanders würden wir gnadenlos verfolgt werden. >Ach deshalb kommen die alle zu uns, damit wir auch hier gnadenlos verfolgt werden?< Dummi! Falsche Aussage! Hier wird niemand verfolgt, hier sind alle gleich! >Auch die Unternehmer?< Dummi, Dummi, Dummi! Die Unternehmer sind überall auf der Welt gleich, aber nicht mit uns!

Jetzt versteh ich gar nichts mehr! >Woran liegt es eigentlich, daß es den Unternehmern besonders bei uns besonders gut geht?< Weil hier immer viel gearbeitet wurde! >Aha! Arbeiten die Menschen hier anders als anderswo?< Nein, natürlich nicht, aber bei uns haben immer andere Bedingungen geherrscht als anderswo!< Und wenn wir jetzt diese Bedingungen nach anderswo importieren, dann geht es den Unternehmern, vor allem aber auch den Menschen anderswo, wie es ihnen hier geht?< Dummi! Natürlich nicht! Dort, im Anderswo herrschen doch ganz andere Bräuche als hier. >Ändern sie denn ihre Bräuche, die Leute von anderswo, wenn sie nach hier, zu uns kommen?< Natürlich nicht – hier herrscht doch Chancengleichheit, hier darf jeder wie er will, das ist unser Vorteil! >Aha!

Wenn die aber jetzt alle zu uns kommen um ihre Bräuche nicht zu ändern, geht es dann nicht bald allen, wie dort wo sie hergekommen sind, wir aber nicht hingehen dürfen um unsere Bräuche dort einzuführen?< Nein, natürlich nicht! Hier ist hier und anderswo ist anderswo! >Aber...< Nichts aber, hier gab und gibt es Recht und Ordnung und dazu ein System, mit dessen Hilfe wir den Fortschritt erreicht haben. >Wir? Wer wir? Wir, nicht die anderen?< Die ändern würden ihn selbstverständlich auch erreicht haben wenn sie nur hier gewesen wären. >Aha! Das liegt also am Standort?< Ja und nein. Es liegt natürlich auch an den Menschen. Hier haben die Menschen halt etwas erreicht! >Welche Menschen? Die, welche jetzt quasi unerwünscht sind?< Bisher ja, aber nunmehr müssen sie sich anpassen! >Und dann – aussterben?< Warum nicht?! Sie haben doch nur die anderen ausgebeutet!

>Und das ist richtig? Ist das klug? Wenn wir also aussterben, wer bestreitet dann den weiteren Fortschritt auf Erden? Die es bisher auch schon nicht konnten?< Dummi! Die Menschen hier, wie immer schon! >Obwohl es nicht dieselben sein werden?<

Es ist aber doch dasselbe Land, dieselbe Erde: unser aller Heimat! >Falsch! Falscher Begriff, falsche Argumentation! Ein Land ist kein Land weil es auf der Erde ist. Ein Land ist ein Land, weil die Menschen dort ihre ganz spezifischen Eigenschaften aufweisen!< Dummi! >Nein, wenn die bisher Zahlenden, die man allgemein als die „Ausbeuter“ bezeichnet verschwunden sind, wer zahlt dann?< Die in den Industrieländern! >Wer hält die Industrieländer aufrecht und entwickelt sie weiter?< Die Leute in den Industrieländern und bald in allen Ländern weil ja alle gleich geworden sind! >Aha, das ist also die höhere Logik?<

Ja! Es ist doch logisch, daß alle Menschen gleich werden, wenn sie in das Land, die Länder gehen, die diesen Slogan entworfen und verbreitet haben. Dort praktizieren sie dann ihre Bräuche, verdrängen die anderen, da sie ja bisher in einem immer die Besseren waren, in der Fortpflanzung, und übernehmen, nach und nach (möglichst schnell) die staatlichen Ordnungssysteme...also auch die wissenschaftlichen Einrichtungen. Damit besitzen die Technik der Ausbeuter nun alle und können sie anwenden. Die Forschung arbeitet wie bisher weiter, alles wird gleichmäßig auf die ganze Welt verteilt und alle sind glücklich – wir, also sie sehen nur anders aus als vorher! >Aha, jetzt hab ichs kapiert, das Aussehen hat also überhaupt nichts mit dem Wohlstand zu tun?< Jetzt hast Du kapiert! Wie man aussieht ist völlig egal, es ist nur wichtig, daß man da ist und es einfach schön haben will. >Ach so – danke!<

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)